

Inklusion braucht Personal und kleine Klassen!

Deswegen: - Postkarten- und Zeitungsanzeigenaktion
- Demonstration in Wiesbaden am 27.03.12

Die Sparpläne des Kultusministeriums laufen:

Statt die Inklusion mindestens auf dem Standard des bisherigen Gemeinsamen Unterrichts (GU) umzusetzen, plant die Kultusministerin Einsparungen.

- ➔ Der Verordnungsentwurf sieht keine Klassenhöchstgrenze für inklusive Klassen vor (bei GU bisher 20).
- ➔ Im Verordnungsentwurf ist auch keine Begrenzung der Zahl der Kinder mit Förderbedarf pro Klasse mehr vorgesehen (bisher 3, in Ausnahmefällen 4).
- ➔ Künftig sollen zur Förderung pro Kind bis zu 4 Lehrerstunden (bisher 5 bis 10!) zugewiesen werden.
- ➔ Im 1. Schuljahr soll die Grundschullehrerin



oder der Grundschullehrer künftig sogar auf sich allein gestellt bleiben. Sie oder er „trifft ... vorbeugende Maßnahmen, um drohendem Leistungsversagen ... entgegenzuwirken“, so der Verordnungsentwurf, der 13 vorbeugende Maßnahmen aufgezählt.

Das geht uns alle an,

denn die gleichen Bedingungen wie in der Grundschule sollen auch für die Sekundarstufe gelten.

Deswegen Protest, um Änderungen zu erreichen!



Also mach mit und unterstütze den Protest:

➔ die **Postkartenaktion (siehe Kasten)**.

Unterschreibe bitte deine Postkarte und gebe sie an die GEW-Vertrauensperson an deiner Schule zurück. Wir werden sie gesammelt an die Kultusministerin schicken.

➔ die **Zeitungsanzeige**.

Sie soll wie die Postkarte aussehen und durch die Namen der die Postkartenaktion unterstützen- den Schulen ergänzt werden.

**Frau Kultusministerin,
hören Sie endlich auf die Stimme von
Fachleuten!**

Landeselternbeirat, Elternbund, Elterninitiativen, die GEW, der Grundschulverband, die Zeichner des "Allendorfer Appells", die Lebenshilfe, der Verband Sonderpädagogik Hessen,

**alle wollen, dass Inklusion gelingt.
Inklusion braucht Qualität.**

Sorgen Sie für kleine Klassen, mehr Lehr- und Fachkräfte!
Ändern Sie Ihr Schulgesetz und ziehen Sie den Verordnungsentwurf zurück! Beginnen Sie endlich ernsthaft damit, die UN-Konvention und das Menschenrecht auf Inklusion umzusetzen.

 

➔ Komme zur **Demonstration am 27. März 2012 in Wiesbaden**. Merke dir bitte den Termin vor. Achte bitte auf die Informationen zu den Busabfahrtspunkten und –zeiten, die wir herausgeben, wenn wir wissen, um welche Uhrzeit die Demonstration starten soll. Melde dich dann bitte zügig an.

➔ **Offene Briefe**. Der Landesverband hat eine Vorlage vor einigen Tagen an die Schulen gegeben. Bitte unterstütze die Verabschiedung.

Kontakt zur GEW:

KV-Hanau: Heinz Bayer, 06181-81302, bayer-hanau@t-online.de

KV-Gelnhausen: Herbert Graf, 0176-50353712, Herbert.Graf@t-online.de

KV-Schlüchtern: Frank-Ulrich Michael, 06661-6086130, FUMichael@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: GEW KV Hanau, DGB-Freiheitsplatz 6, 63450 Hanau

Verantwortlicher Redakteur: Heinz Bayer, Landgrafenstraße 6, 63452 Hanau

Druck: Imprinta, Bachstraße 4, 63179Obertshausen